

Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „gung_ho“ vom 8. September 2011 19:55

Tja, so kanns gehen... Ich war ERST Wissenschaftler (promovierter Physiker) und bin dann nach ein paar Jahren in Forschung und Wirtschaft Lehrer geworden.

Na, Silicium, was soll ich sagen: in Sachen Verdienstmöglichkeiten hast du dich relativ spät informiert... wundert mich etwas...

Weiter: wenn du einfach so mal promovieren willst, um später mehr Geld und Respekt zu erhalten, hast du irgendwie etwas merkwürdige Vorstellungen von einem Doktortitel und dessen Erwerb.

Klar, als Lehrer werde ich nie wieder so viel verdienen wie in der Wirtschaft. Na und? Zum einen ist man als Physiker in der Wirtschaft auch nicht mehr gegen alle äußeren wirtschaftlichen Einflüssen gefeit, zum anderen kannst du eine Karriere in der Forschung auch nicht sicher sehen... wäre zudem mit einem Stadt-/Länderwechsel alle paar Jahre verbunden, bis dir mal eine Stelle angeboten wird... wenn überhaupt...

Wenns dir nur ums Geld geht, mach halt deinen Master und geh in die Wirtschaft... aber ich kann dir aus eigener Erfahrung sagen: wenn dir dein Job keinen Spaß macht, kannst du das Geld bündelweise horten... nach ein paar Jahren machts dich trotzdem fertig... immerhin wirst du ein paar Jahrzehnte arbeiten, bevor an die Rente geht...

Und zudem: man verdient als Beamter mit A13 sooo schlecht?? Hat zudem viele Freiheiten und eine Menge Ferien und ist dennoch unzufrieden?

Na da jammert aber jemand auf ziemlich hohem Niveau...